

**Anlage 3**

....., den ..... 19.....  
(Zuwendungsempfänger) (Ort, Datum)  
Fernsprecher:

An die  
Bezirksregierung  
Dezernat 37

40408 Düsseldorf

**Verwendungsnachweis**

Betr.: Zuwendung des Landes NRW zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung

Durch Zuwendungsbescheid(e) der Bezirksregierung

vom ..... Inst.Nr.: ..... über .....Eur

vom ..... Inst.Nr.: ..... über .....Eur

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt .....Eur  
bewilligt

Es wurden ausgezahlt insgesamt .....Eur

**I. Sachbericht**

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahmen, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen.)

**Sofern bis zum 1.4. der statistische Tätigkeitsbericht vorgelegt wird, kann hier ein weitergehender Sachbericht entfallen.**

## II. Zahlenmäßiger Nachweis

| Name der Fachkraft | Berufsausbildung<br>als | Berufserfahrung<br>seit..... | Beschäftigungsumfang<br>V= Vollzeit =.... WStd.<br>T=Teilzeit mit ... WStd. | Beschäftigt<br>vom...<br>bis... | Vergütungs-/<br>Besoldungs-<br>gruppe | Zuwendungsbetrag<br>EUR |
|--------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------|
|                    |                         |                              |                                                                             |                                 |                                       |                         |
| <b>Insgesamt:</b>  |                         |                              |                                                                             |                                 |                                       |                         |

### III. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet und die im Antrag abgegebenen Erklärungen eingehalten wurden,
- die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Unterlagen und Belegen übereinstimmen.

**nur für freie Träger**

- ☐<sup>1</sup> eine eigene Prüfungseinrichtung im Sinne der Nummer 7.2 ANBest-P
- ☐ nicht unterhalten wird
  - ☐ unterhalten wird und
  - ☐ die Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Prüfeinrichtung mit folgendem vollständigen Ergebnis erfolgte:
    - ☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/-bericht
    - ☐ .....  
(Angabe des Prüfungsergebnisses)  
.....  
.....
- ☐ ein sachlich und fachlich unabhängiger Beauftragter (Abschlussprüfer, z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder geeigneter nebenberuflicher bzw. ehrenamtlicher Abschlussprüfer, Prüfungsgesellschaft) die Prüfung des Verwendungsnachweises mit folgendem Ergebnis vorgenommen hat.
- ☐ siehe den beigefügten Prüfvermerk/-bericht
  - ☐ .....  
(Angabe des Prüfungsergebnisses)  
.....  
.....

.....  
(Ort/Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

.....  
(Zuständiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege)

.....  
(Ort/Datum)

Es wird bestätigt, dass jährlich mindestens 15 **vom Hundert** der Zuwendungsempfänger bzw. Untergliederungen **vollständig oder** bei **allen** Zuwendungsempfängern bzw. Untergliederungen die Bücher und Belege oder sonstigen Unterlagen im Umfang von **mindestens 15 v.H.** geprüft werden. Dabei ist sichergestellt, dass jeder Zuwendungsempfänger bzw. Untergliederung je Förderbereich mindestens einmal innerhalb von 6 Jahren einer Prüfung insgesamt unterzogen wird. Die Prüfung und der Prüfungsumfang werden hier aktenkundig festgehalten.

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

### IV. Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 12.2 VV)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.  
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

.....  
(Datum/Unterschrift)

<sup>1</sup> Zutreffendes ist anzukreuzen